



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE
DEUTSCHE ABTEILUNG e.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY
GERMAN DIVISION INC.

Klinische Angaben

Lehrserie Nr. 206

Sarkome im Erwachsenenalter

von:

**C. Kuhnen, Münster, D. Katenkamp, Jena, Eva
Wardelmann, Münster, H.-U. Schildhaus,
Göttingen, H.-U. Steinau, Bochum, R. Büttner,
Köln, T. Mentzel, Friedrichshafen, 2011**

Fallanamnesen:

Fall 01_AE1-3

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01_BCL

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01_CD34

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01_EMA

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01_PAN

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01_TLE 1

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 01-HE

Der männliche Patient ist 43 Jahre alt. Der Kliniker hat das Tumorgewebe mit der Angabe "Tumor linke Hand" versehen und zur histologischen Untersuchung eingesandt. Es gingen mehrere Gewebsfragmente ein, zusammengelegt ergab sich ein Durchmesser von etwa 6 cm. Eine klinische Verdachtsdiagnose wurde nicht mitgeteilt.

Fall 02_AE1-3

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_CD34

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_EMA

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_INI-1

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_MDM

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_PAN

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02_S-100

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 02-HE

Eine 49-jährige Patientin entwickelte im Fundus uteri einen teilweise nekrotischen, 5 x 3 x 2 cm messenden Tumor mit fokaler Infiltration der Serosa, der komplett exzidiert wurde.

Postoperativ wurden 4 Zyklen Chemotherapie durchgeführt, die Patientin ist bislang (7 Monate) rezidivfrei.

Fall 03_C-KIT

54-jähriger Mann mit einem polypösen Tumor im Colon transversum und einem kleinen weiteren analogen Knoten im pericolischen Fettgewebe.

Fall 03_HMB-45

54-jähriger Mann mit einem polypösen Tumor im Colon transversum und einem kleinen weiteren analogen Knoten im pericolischen Fettgewebe

Fall 03_Melan A

54-jähriger Mann mit einem polypösen Tumor im Colon transversum und einem kleinen weiteren analogen Knoten im pericolischen Fettgewebe

Fall 03_SMI-5

54-jähriger Mann mit einem polypösen Tumor im Colon transversum und einem kleinen weiteren analogen Knoten im pericolischen Fettgewebe

Fall 03-HE

54-jähriger Mann mit einem polypösen Tumor im Colon transversum und einem kleinen weiteren analogen Knoten im pericolischen Fettgewebe

Fall 04_CD31

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 04_D2-40

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 04_MCB-1

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 04_p53

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 04_SMA

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 04-HE

Bei einer 64-jährigen Patientin wurde im Jahre 2006 eine brusterhaltende Therapie eines invasiven Mammakarzinoms mit anschließender Strahlentherapie durchgeführt (Gesamtdosis 50,4 Gy). Im Jahre 2009 stellte sich die Patientin mit einem 5 x 4 cm messenden Lymphödem im Bestrahlungsgebiet vor, aus der das vorliegende Präparat stammt. Nach Diagnosestellung erfolgte eine Mastektomie mit tumorfreien Resektionsrändern, ein Lokalrezidiv ist innerhalb eines Zeitraumes von 5 Monaten nicht aufgetreten.

Fall 05_BCL-2

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 05_C-KIT

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 05_DOG-1

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 05_MIB-1

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 05_pd6

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 05-HE

63-jähriger Mann mit einem 25 x 13 x 2 cm großen Tumor des Magens. Synchroner Lebermetastase.

Fall 06_CD31

Im Halsbereich einer 71-jährigen Patientin entwickelte sich ein indurierter, teilweise steinharder Tumor, der von der Arteria subclavia nicht zu trennen war und mehrere größere Gefäßäste ummauert hatte.

Das Tumorgewebe wurde initial in mehreren Fragmenten insgesamt inkomplett entfernt und auch in der durchgeführten Nachresektion fanden sich herdförmige Tumorzellverbände.

Fall 06_MIB-1

Im Halsbereich einer 71-jährigen Patientin entwickelte sich ein indurierter, teilweise steinharder Tumor, der von der Arteria subclavia nicht zu trennen war und mehrere größere Gefäßäste ummauert hatte.

Das Tumorgewebe wurde initial in mehreren Fragmenten insgesamt inkomplett entfernt und auch in der durchgeführten Nachresektion fanden sich herdförmige Tumorzellverbände.

Fall 06_p2-40

Im Halsbereich einer 71-jährigen Patientin entwickelte sich ein indurierter, teilweise steinharder Tumor, der von der Arteria subclavia nicht zu trennen war und mehrere größere Gefäßäste ummauert hatte.

Das Tumorgewebe wurde initial in mehreren Fragmenten insgesamt inkomplett entfernt und auch in der durchgeführten Nachresektion fanden sich herdförmige Tumorzellverbände.

Fall 06_SMA

Im Halsbereich einer 71-jährigen Patientin entwickelte sich ein indurierter, teilweise steinharder Tumor, der von der Arteria subclavia nicht zu trennen war und mehrere größere Gefäßäste ummauert hatte.

Das Tumorgewebe wurde initial in mehreren Fragmenten insgesamt inkomplett entfernt und auch in der durchgeführten Nachresektion fanden sich herdförmige Tumorzellverbände.

Fall 06-HE

Im Halsbereich einer 71-jährigen Patientin entwickelte sich ein indurierter, teilweise steinharder Tumor, der von der Arteria subclavia nicht zu trennen war und mehrere größere Gefäßäste ummauert hatte.

Das Tumorgewebe wurde initial in mehreren Fragmenten insgesamt inkomplett entfernt und auch in der durchgeführten Nachresektion fanden sich herdförmige Tumorzellverbände.

Fall 07_MIB-1

Bei dem 80-jährigen Patienten habe seit mehreren Jahren ein Tumor in rechter supraklavikulärer Lokalisation vorgelegen, eine operative Therapie war vom Patienten mehrfach abgelehnt worden. Erst als der Tumor in den letzten Monaten einen deutlichen Wachstumsschub zeigte, wurde eine Operation gewünscht.

Dem Pathologen wurde in mehreren Fragmenten ein 622 g schweres Tumorpräparat zugesandt, welches die Maße von 12,7 x 12,5 x 9,8 cm aufwies. Die Schnittfläche erwies sich als hellbraun-grau gefärbt, zudem waren zentral hellbraun-rötliche Areale sichtbar.

Fall 07_SMA

Bei dem 80-jährigen Patienten habe seit mehreren Jahren ein Tumor in rechter supraklavikulärer Lokalisation vorgelegen, eine operative Therapie war vom Patienten mehrfach abgelehnt worden. Erst als der Tumor in den letzten Monaten einen deutlichen Wachstumsschub zeigte, wurde eine Operation gewünscht. Dem Pathologen wurde in mehreren Fragmenten ein 622 g schweres Tumorpräparat zugesandt, welches die Maße von 12,7 x 12,5 x 9,8 cm aufwies. Die Schnittfläche erwies sich als hellbraun-grau gefärbt, zudem waren zentral hellbraun-rötliche Areale sichtbar.

Fall 07-HE

Bei dem 80-jährigen Patienten habe seit mehreren Jahren ein Tumor in rechter supraklavikulärer Lokalisation vorgelegen, eine operative Therapie war vom Patienten mehrfach abgelehnt worden. Erst als der Tumor in den letzten Monaten einen deutlichen Wachstumsschub zeigte, wurde eine Operation gewünscht. Dem Pathologen wurde in mehreren Fragmenten ein 622 g schweres Tumorpräparat zugesandt, welches die Maße von 12,7 x 12,5 x 9,8 cm aufwies. Die Schnittfläche erwies sich als hellbraun-grau gefärbt, zudem waren zentral hellbraun-rötliche Areale sichtbar.

Fall 08A_CDK-4

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08A_MDM-2

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08A-HE

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08B_Desmin

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08B_MDM-2

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08B_myf-4

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08B_SMA

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 08B-HE

Aus dem Skrotalbereich eines 69-jährigen Patienten gelangte ein 14 x 12 x 8 cm messendes Gewebstück mit knotig gelben Schnittflächen und einem 7 cm in der größten Ausdehnung messenden, derb faserigen Knoten zur histologischen Untersuchung.

Fall 09_EMA

Von der übergewichtigen 36-jährigen Patientin wurde der Tumor erstmals vor 7 Monaten bemerkt. Seine genaue Lokalisation ist nicht mitgeteilt worden. Er erschien makroskopisch zart gekapselt, wies eine längsovale Form auf und war derb. Die Tumorgöße wurde mit 7,5 x 4,5 x 4 cm angegeben. Beim Zuschnitt waren keine Nekrosen und Einblutungen zu erkennen.

Fall 09_MIB-1

Von der übergewichtigen 36-jährigen Patientin wurde der Tumor erstmals vor 7 Monaten bemerkt. Seine genaue Lokalisation ist nicht mitgeteilt worden. Er erschien makroskopisch zart gekapselt, wies eine längsovale Form auf und war derb. Die Tumorgöße wurde mit 7,5 x 4,5 x 4 cm angegeben. Beim Zuschnitt waren keine Nekrosen und Einblutungen zu erkennen.

Fall 09_SMA

Von der übergewichtigen 36-jährigen Patientin wurde der Tumor erstmals vor 7 Monaten bemerkt. Seine genaue Lokalisation ist nicht mitgeteilt worden. Er erschien makroskopisch zart gekapselt, wies eine längsovale Form auf und war derb. Die Tumorgöße wurde mit 7,5 x 4,5 x 4 cm angegeben. Beim Zuschnitt waren keine Nekrosen und Einblutungen zu erkennen.

Fall 09-HE

Von der übergewichtigen 36-jährigen Patientin wurde der Tumor erstmals vor 7 Monaten bemerkt. Seine genaue Lokalisation ist nicht mitgeteilt worden. Er erschien makroskopisch zart gekapselt, wies eine längsovale Form auf und war derb. Die Tumorgöße wurde mit 7,5 x 4,5 x 4 cm angegeben. Beim Zuschnitt waren keine Nekrosen und Einblutungen zu erkennen.

Fall 10_CD34

Ein 54-jähriger männlicher Patient stellte sich im März 2003 mit einer sich langsam vergrößernden, exophytischen Neoplasie vor, die sich innerhalb von etwa 5 Jahren im Bereich der linken Hand entwickelt hatte vor.

Klinisch fand sich ein 9 x 9 cm messender, weicher Tumor, der nach erfolgter Biopsie komplett exzidiert wurde. Innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 6 Jahren kam es nicht zu einem Lokalrezidiv.

Fall 10_CDK-4

Ein 54-jähriger männlicher Patient stellte sich im März 2003 mit einer sich langsam vergrößernden, exophytischen Neoplasie vor, die sich innerhalb von etwa 5 Jahren im Bereich der linken Hand entwickelt hatte, vor.

Klinisch fand sich ein 9 x 9 cm messender, weicher Tumor, der nach erfolgter Biopsie komplett exzidiert wurde. Innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 6 Jahren kam es nicht zu einem Lokalrezidiv.

Fall 10_MDM-2

Ein 54-jähriger männlicher Patient stellte sich im März 2003 mit einer sich langsam vergrößernden, exophytischen Neoplasie vor, die sich innerhalb von etwa 5 Jahren im Bereich der linken Hand entwickelt hatte, vor.

Klinisch fand sich ein 9 x 9 cm messender, weicher Tumor, der nach erfolgter Biopsie komplett exzidiert wurde. Innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 6 Jahren kam es nicht zu einem Lokalrezidiv.

Fall 10-HE

Ein 54-jähriger männlicher Patient stellte sich im März 2003 mit einer sich langsam vergrößernden, exophytischen Neoplasie vor, die sich innerhalb von etwa 5 Jahren im Bereich der linken Hand entwickelt hatte, vor.

Klinisch fand sich ein 9 x 9 cm messender, weicher Tumor, der nach erfolgter Biopsie komplett exzidiert wurde. Innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 6 Jahren kam es nicht zu einem Lokalrezidiv.

Fall 11_Desmin

64-jährige Frau

Klinisch Weichgewebsschwellung am linken Oberschenkel, in der MRT im tiefen Weichgewebe gelegener annähernd kugeligem Tumor, ca. 10 cm Durchmesser.

Fall 11_SMA

64-jährige Frau

Klinisch Weichgewebsschwellung am linken Oberschenkel, in der MRT im tiefen Weichgewebe gelegener annähernd kugeligem Tumor, ca. 10 cm Durchmesser.

Fall 11-HE

64-jährige Frau

Klinisch Weichgewebsschwellung am linken Oberschenkel, in der MRT im tiefen Weichgewebe gelegener annähernd kugeligem Tumor, ca. 10 cm Durchmesser.

Fall 12_B-Cat

18-jähriger Mann mit einem 16 x 12 x 9 cm großen, partiell zystischen Tumor, dieser adhärent zum Colon sigmoideum.

Tumorausläufer reichen in das perirektale Fettgewebe sowie das linke iliakale Gefäß-Nervenbündel.

Fall 12_SMA

18-jähriger Mann mit einem 16 x 12 x 9 cm großen, partiell zystischen Tumor, dieser adhärent zum Colon sigmoideum.

Tumorausläufer reichen in das perirektale Fettgewebe sowie das linke iliakale Gefäß-Nervenbündel.

Fall 12-HE

18-jähriger Mann mit einem 16 x 12 x 9 cm großen, partiell zystischen Tumor, dieser adhärent zum Colon sigmoideum.

Tumorausläufer reichen in das perirektale Fettgewebe sowie das linke iliakale Gefäß-Nervenbündel.

Fall 13_MIB-1

Die Patientin ist 58 Jahre alt. Bei ihr hatte sich im Rückenbereich ein Tumor entwickelt.

Dem Pathologen wurden zwei, zusammen 53 g schwere und bis zu 5 cm große Exzidate mit grauer Schnittfläche zugesandt.

Fall 13-HE

Die Patientin ist 58 Jahre alt. Bei ihr hatte sich im Rückenbereich ein Tumor entwickelt.

Dem Pathologen wurden zwei, zusammen 53 g schwere und bis zu 5 cm große Exzidate mit grauer Schnittfläche zugesandt.

Fall 14_ALK-1

30-jährige Frau mit einem dem Blasendach aufsitzenden Tumor.

Fall 14_SMA

30-jährige Frau mit einem dem Blasendach aufsitzenden Tumor.

Fall 14-HE

30-jährige Frau mit einem dem Blasendach aufsitzenden Tumor.

Fall 15_CDK-4

Aus dem Retroperitoneum einer 18-jährigen Patientin wurde ein 8,6 x 5,6 x 4,3 cm messender, von einer zarten Kapsel umgebener Tumor mit partiell myxoiden, gallertigen Schnittflächen komplett operativ entfernt.

Fall 15_mpm-2

Aus dem Retroperitoneum einer 18-jährigen Patientin wurde ein 8,6 x 5,6 x 4,3 cm messender, von einer zarten Kapsel umgebener Tumor mit partiell myxoiden, gallertigen Schnittflächen komplett operativ entfernt.

Fall 15-HE

Aus dem Retroperitoneum einer 18-jährigen Patientin wurde ein 8,6 x 5,6 x 4,3 cm messender, von einer zarten Kapsel umgebener Tumor mit partiell myxoiden, gallertigen Schnittflächen komplett operativ entfernt.

Fall 16_Desmin

62-jähriger Mann mit Schwellung am linken Unterschenkel und Ulzeration der Haut über 8 x 7 cm. Nach bioptischer Tumorsicherung folgte eine komplette Resektion (teils marginal).

Nach sechs Monaten pulmonale und pleurale Metastasierung.

Fall 16_Myo-D1

62-jähriger Mann mit Schwellung am linken Unterschenkel und Ulzeration der Haut über 8 x 7 cm. Nach bioptischer Tumorsicherung folgte eine komplette Resektion (teils marginal).

Nach sechs Monaten pulmonale und pleurale Metastasierung.

Fall 16-HE

62-jähriger Mann mit Schwellung am linken Unterschenkel und Ulzeration der Haut über 8 x 7 cm. Nach bioptischer Tumorsicherung folgte eine komplette Resektion (teils marginal).

Nach sechs Monaten pulmonale und pleurale Metastasierung.

Fall 17_BCL-2

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 17_CD31

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 17_CD34

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 17_CS01

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 17_SMA

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 17-HE

44-jährige Frau mit einem 10 x 7 x 4 cm großen Tumor im großen Netz.

Fall 18_S-200

32-jähriger Mann mit einem 6,8 x 4,5 x 4 cm großen Thoraxwandtumor.

Dieser sitzt auf der Innenseite den dorsalen Rippen auf und zeigt eine gallertige Schnittfläche.

Eine Rippe wird tumorös infiltriert.

Nach vier Monaten Lokalrezidiv.

Fall 18-HE

32-jähriger Mann mit einem 6,8 x 4,5 x 4 cm großen Thoraxwandtumor.

Dieser sitzt auf der Innenseite den dorsalen Rippen auf und zeigt eine gallertige Schnittfläche.

Eine Rippe wird tumorös infiltriert.

Nach vier Monaten Lokalrezidiv.

Fall 19_GFAP

65-jähriger Mann mit einem 27 x 15 x 15 cm großen Weichteiltumor im linken Oberschenkel. Anamnestisch seit 2 Monaten progrediente Schwellung. Marginale Exzision.

Fall 19_S-100

65-jähriger Mann mit einem 27 x 15 x 15 cm großen Weichteiltumor im linken Oberschenkel. Anamnestisch seit 2 Monaten progrediente Schwellung. Marginale Exzision.

Fall 19-HE

65-jähriger Mann mit einem 27 x 15 x 15 cm großen Weichteiltumor im linken Oberschenkel. Anamnestisch seit 2 Monaten progrediente Schwellung. Marginale Exzision.

Fall 20_HMB-45

71-jährige Frau, die einen Tumor in der Oberarmstreckmuskulatur aufweist.

Fall 20_Melan-A

71-jährige Frau, die einen Tumor in der Oberarmstreckmuskulatur aufweist.

Fall 20_S-100

71-jährige Frau, die einen Tumor in der Oberarmstreckmuskulatur aufweist.

Fall 20-HE

71-jährige Frau, die einen Tumor in der Oberarmstreckmuskulatur aufweist.

Fall 21_Desmin

15-jähriger männlicher Patient mit einer 7 cm messenden zystischen Läsion im oberen linken Abdomen sowie weiteren soliden Knoten bis 3,5 cm (zufälliger Befund im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung nach einem Trauma im Sportunterricht).

Fall 21_PAN

15-jähriger männlicher Patient mit einer 7 cm messenden zystischen Läsion im oberen linken Abdomen sowie weiteren soliden Knoten bis 3,5 cm (zufälliger Befund im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung nach einem Trauma im Sportunterricht).

Fall 21-HE

15-jähriger männlicher Patient mit einer 7 cm messenden zystischen Läsion im oberen linken Abdomen sowie weiteren soliden Knoten bis 3,5 cm (zufälliger Befund im Rahmen einer Ultraschalluntersuchung nach einem Trauma im Sportunterricht).